



Gemeindeausschuss St. Marien

Sitzungsprotokoll

04.02.2025

I. Eröffnung

Hr. Cloer eröffnete die ordentliche Sitzung des Gemeindeausschusses St. Marien am 04.02.2025 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien. Sitzungsende war um 21:45 Uhr.

II. Feststellung der Anwesenheit

Hr. Cloer stellte die Anwesenheit der Mitglieder fest.

III. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 19.12.2024 wurde angenommen.

IV. Tagesordnung

- a) Begrüßung
- b) Fastenzeit/Kar-u. Ostertage
- c) Kinderkirche in St. Marien
- d) Verabschiedung Herr Held
- e) Verschiedenes

V. Ergebnisse der Tagesordnungspunkte

- a) Hr. Cloer stimmte mit dem Text "Kommen und Gehen" von Beate Dietz in die Sitzung ein und begrüßte alle Anwesenden.
- b) Das Triduum wird in St. Bonifatius gefeiert. Es gibt eine Projektgruppe aus PGR und KV. Sie trifft sich am 06.02.2025 um 19:00 im Konferenzraum des Pfarrbüros. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Das Hungertuch wird von Fr. Steden noch umgenäht, damit es in der Kirche aufgehängt werden kann. Fr. Gaßmann redet mit Fr. Rychlik, ob man das Hungertuch in den Gottesdiensten der Fastenzeit thematisieren kann. Fr. Strobel hat evtl. schon Handzettel/Infomaterial bestellt.

Die Osterkerze ist schon in der Kirche, das Team der Erstkommunionvorbereitung überlegt, ob es die Gestaltung der Kerze übernehmen kann. Wenn nicht, macht sich die KJG Gedanken.



KFD bietet einen Kreuzweg am 18.03. um 17:00 in der Kirche an, Palmsonntag backt sie Waffeln nach dem Gottesdienst. Das Pfarrbüro stellt einen Flyer zusammen, der die Angebote in der Fastenzeit sammelt. Hr. Petrat bietet Glaubensgespräche zum Credo an, Hr. Ohm eine ewige Anbetung.

Für Ostermontag ist ein Osterfrühstück nach der Messe geplant. Hr. Clement übernimmt die Organisation.

- c) Der KV hat am 23.01. beschlossen, dass St. Marien der Ort der Kinderkirche (Schwerpunktzentrum Familienpastoral) sein soll.

Hr. Bull berichtete vom Entstehungsprozess des Konzeptes und dem aktuellen Planungsstand. Es soll eine Gemeindeversammlung geben, bei der auf Fragen Antwort gegeben werden soll, die aus der Gemeinde kommen. Es werden Mitarbeiter*innen für die Steuerungsgruppe werden gesucht als „Expert*innen vor Ort“. Evtl. soll ein monatlicher Stammtisch eingerichtet werden, an dem Ideen gesponnen, Energien gebündelt werden können.

Der Kirchraum muss an die neue Zielgruppe angepasst werden. Das bedeutet, dass der Innenraum kinderfreundlicher gestaltet werden muss. Ein Architektenwettbewerb ist angedacht. Es gibt noch keine genauen Termine, wann was beginnen soll.

Inhaltlich soll die Kinderkirche Pfingsten diesen Jahres starten. Es soll ein organischer Übergang werden, nicht alles abgebrochen werden, was besteht.

Ein „Trockener Start“ sollen die Kinderostertage werden.

St. Marien wird ab 2026 der Ort für die Feier der Erstkommunion in St. Dionysius.

Fragen:

- Wie hoch ist das Budget?
- Wie soll die Kirche geheizt werden?
- Bauliche Veränderung können evtl. nicht ausgeschlossen werden (Taufbecken/Stufe zum Chorraum)
- Bestehenden Gruppierungen (z.B. Chor, Liturgieteams, usw.) eine neue Heimat bieten
- Gottesdienstzentrum muss auch neu gedacht werden
- Was ist mit Aktionen, die bestehen?
- Bin ich zum Gottesdienst eingeladen, auch wenn ich nicht zur Zielgruppe gehöre?
- Finden unter der Woche auch Angebote statt?
- Wie kann ich mich an der Neugestaltung des Kirchortes beteiligen?
- Was ist mit den Kindern, die der Kinderkirche entwachsen?
- Was ist mit dem Gemeindefest?



Termin für die Gemeindeversammlung 30.03. nach der Messe. Werbung für alle Interessierte, Fragen sammeln. Hr. Bull übernimmt die Planung zusammen mit der Steuerungsgruppe. Fr. Steden und Hr. Renk erklärten sich bereit, mitzumachen.

d) Am 13.04. wird Hr. Held verabschiedet. Er tritt am 30.03. seinen Ruhestand an. Es ist ein kleiner Umtrunk nach der Messe geplant.

e) Verschiedenes

- Es findet ein Benefizkonzert des Polizeiorchesters NRW am 05. April 2025 statt. Das Erlös ist für die Herner Tafel und das Lukas-Hospiz bestimmt. Die Schirmherrschaft hat Hr. Dudda übernommen. Vorverkaufstellen: Stadtmarketing, Literaturhaus, Pfarrbüro Kosten: 20€. Beginn ist um 18:00.

Es werden noch Freiwillige zur Unterstützung gesucht. Hr. Clement schreibt die Helfer*innen an.

- Die Hoffnungskerze zum Heiligen Jahr der Hoffnung steht in der Kirche
- Für den 07.03. (Weltgebetstag) benötigt Fr. Molzahn einen Beamer in Kirche (Hr. Clement kümmert sich) und Gemeindehaus (ist schon vorhanden).
- Es gibt Angebote für Ehrenamtliche in der Pfarrei von Fr. Markwiok (Auszeitwochenende, Workshops). Ein Flyer wurde verteilt.
- Der PGR wird in diesem Jahr neu gewählt und dann „Rat der Pfarrei“ heißen. Die Gemeindeausschüsse werden aufgelöst, es werden inhaltliche und örtliche „Gemeindeteams“ gebildet, die die Arbeit in den verschiedenen Themenbereichen und Kirchorten fortsetzen sollen.
- Eine Grundreinigung des Gemeindehauses ist dringend nötig. Wie mit dem Problem zu verfahren ist, kann nicht geklärt werden.

VI. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 19.03.2025 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien statt.

Für das Protokoll:

Lukas Steden